

# Österreichs Leistungsbilanz

im Jahr 2020 (revidierte Werte)

## **Impressum**

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Stubenring 1, 1010 Wien

Handels- sowie wettbewerbspolitische Analysen und Strategien

Wien, 2021. Stand: 6. Oktober 2021

### **Copyright und Haftung:**

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundeskanzleramtes und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtssprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgeifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an [POST.III7\\_19@bmdw.gv.at](mailto:POST.III7_19@bmdw.gv.at).

## **Inhalt**

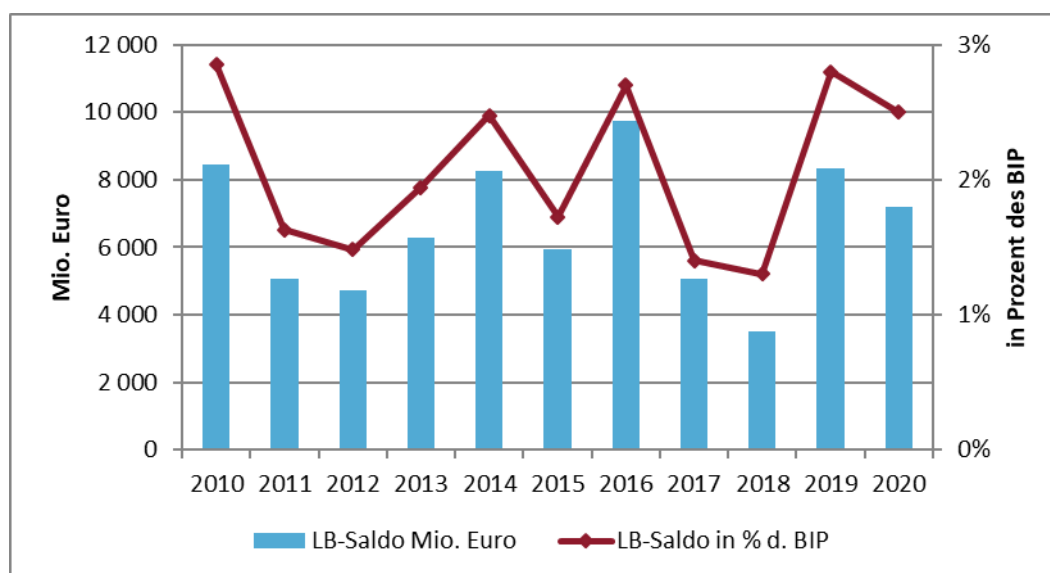
<b>Österreichs Leistungsbilanz .....</b>	<b>2</b>
Entwicklung im Jahr 2020.....	2
Internationaler Vergleich .....	3
Entwicklung der Teilbilanzen.....	4
Güter- und Dienstleistungsbilanz.....	4
Restliche Teilbilanzen.....	4
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>6</b>

# Österreichs Leistungsbilanz

## Entwicklung im Jahr 2020

Die Leistungsbilanz Österreichs schloss 2020 mit einem Überschuss von 7,2 Mrd. Euro oder 1,9% des BIP. Das sind um 1,1 Mrd. Euro oder 13,4 % weniger als 2019. Seit 2002 ist die österreichische Leistungsbilanz positiv (4,8 Mrd. Euro; 2,1% des BIP). Bis zu dem Rekordwert 2008 (13,2 Mrd. Euro; 4,5% des BIP) stiegen die Überschüsse kontinuierlich an. Danach gingen die Werte wieder zurück.

Abbildung 1: Leistungsbilanzsaldo von 2010 bis 2020



Quelle: OeNB; WDS-Datentool

Der Überschuss resultierte aus dem traditionell positiven Saldo der Dienstleistungsbilanz von 7,9 Mrd. Euro, dies ist ein Rückgang von fast 2,0 Mrd. Euro gegenüber 2019. Die Güterbilanz laut Leistungsbilanz wies mit 3,0 Mrd. Euro einen Überschuss auf, der allerdings um 0,8 Mrd. Euro niedriger war als 2019. In den Jahren 2009 bis 2013 wurde ein Defizit verzeichnet.

Tabelle 1: Zusammensetzung des Leistungsbilanzsaldos 2015 bis 2020

Salden in Mio. Euro	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Leistungsbilanz</b>	5 939	9 742	5 075	3 485	8 316	7 203
<b>Dienstleistungsbilanz</b>	10 199	10 603	10 135	9 904	9 341	7 867
<b>Güterbilanz</b>	2 277	2 613	1 086	1 118	3 812	3 033
<b>Primäreinkommen</b>	-3 391	-27	-3 463	-3 773	-1 437	-427
<b>Sekundäreinkommen</b>	-3 146	-3 446	-2 682	-3 765	-3 399	-3 270

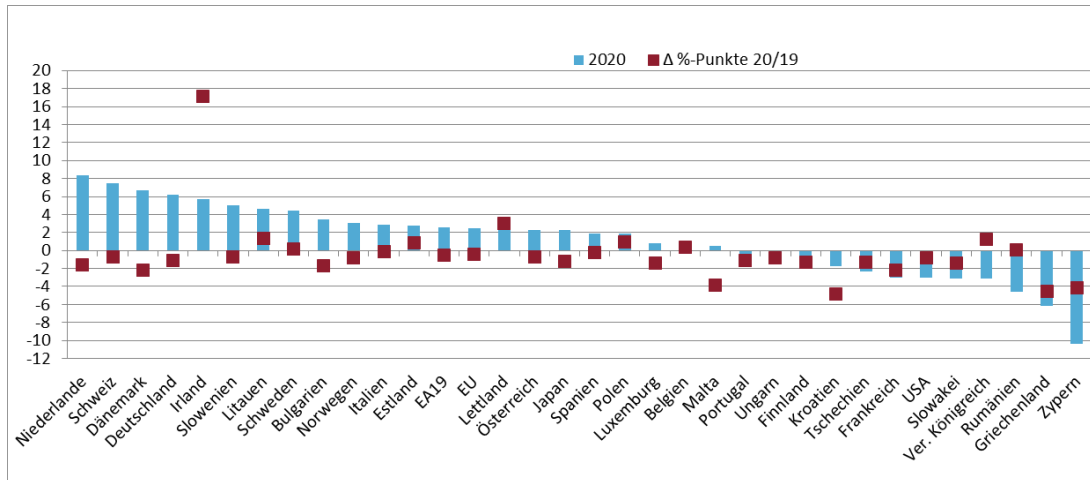
Quelle: OeNB

## Internationaler Vergleich

Ein Vergleich der Leistungsbilanzsalden in Prozent des BIP zeigt, dass 2020 die Tendenz zum Abbau der Leistungsbilanzungleichgewichte innerhalb der EU anhielt. Deutschland, Malta, die Niederlande, Dänemark, Bulgarien und Slowenien reduzierten ihre Überschüsse, Irland drehte sein Defizit in einen Überschuss, deutlich verschlechterte sich die Position Kroatiens, Griechenlands und Zyperns. Die Eurozone senkte ihren Überschuss um 0,5 Prozentpunkte auf 2,6%, die EU um 0,4 Prozentpunkte auf 2,5%.

Außerhalb der EU hielten Länder mit traditionell positiver Leistungsbilanz ihre Überschüsse 2020 weitgehend konstant. In den USA - mit dem in absoluten Zahlen höchsten Leistungsbilanzdefizit - erhöhte sich der Abgang in Prozent des BIP von -2,2% (2019) auf -3,0%.

Abbildung 2: Leistungsbilanzsalden in Prozent des BIP 2020



Quelle: OeNB; Eurostat

## Entwicklung der Teilbilanzen

### Güter- und Dienstleistungsbilanz

Die österreichische Außenhandelsbilanz im weiteren Sinn (Güter- und Dienstleistungsverkehr) erzielte mit 10,9 Mrd. Euro einen Überschuss, der jedoch um 2,3 Mrd. Euro unter jenem vom 2019 lag.

Die Güterbilanz wies nach 3,8 Mrd. Euro im Vorjahr 2020 mit 3,0 Mrd. Euro einen etwas geringeren Überschuss auf. Bis 2013 war die Güterbilanz traditionell negativ gewesen.

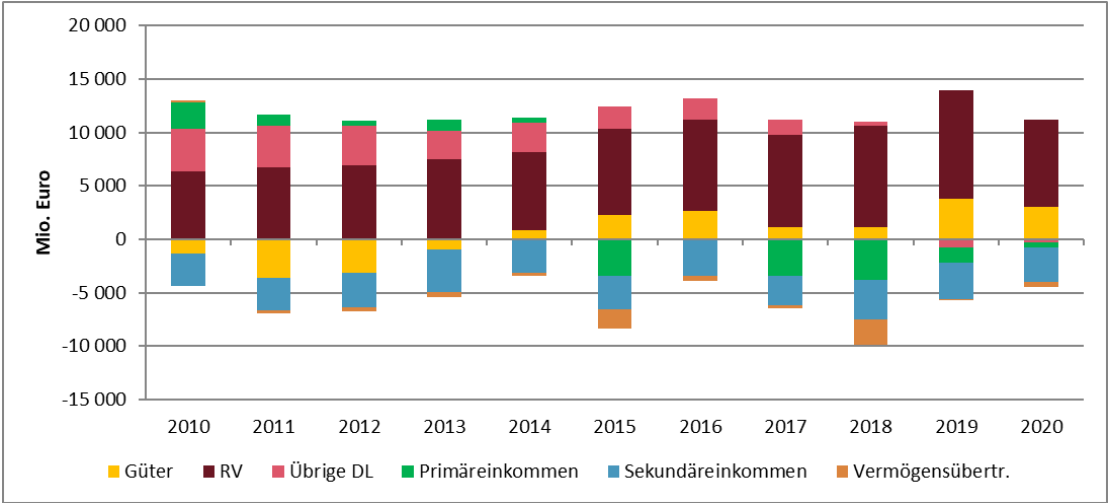
Der Überschuss der Dienstleistungsbilanz verringerte sich um fast 1,5 Mrd. Euro auf 7,9 Mrd. Euro. Der Saldo im Reiseverkehr, der wichtigsten Position, sank um 1,9 Mrd. Euro auf 8,2 Mrd. Euro. Die Bilanz der wissensintensiven Dienstleistungen erzielte einen Überschuss von 1,4 Mrd. Euro, was etwas über dem Wert aus 2019 lag.

### Restliche Teilbilanzen

Die Bilanz der Primäreinkommen verzeichnete 2020 ein Defizit von 427 Mio. Euro. Die Bilanz war seit 2006 durchwegs ausgeglichen bzw. wies Überschüsse aus, nur 2015 und 2017 wurde hier ein hohes Defizit (-3,4 bzw. 3,3 Mrd. Euro) verzeichnet.

Die Bilanz der Sekundäreinkommen ist traditionell negativ. Mit 3,3 Mrd. Euro war das Defizit um 129 Mio. Euro geringer als 2019.

Abbildung 3: Entwicklung der Teilbilanzsalden der Leistungsbilanz



Quelle: OeNB

## **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1: Zusammensetzung des Leistungsbilanzsaldos 2015 bis 2020	3
--	---

## **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Leistungsbilanzsaldo von 2010 bis 2020	2
Abbildung 2: Leistungsbilanzsalden in Prozent des BIP 2020	4
Abbildung 3: Entwicklung der Teilbilanzsalden der Leistungsbilanz	5



**Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort**

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

[POST.III7\\_19@bmdw.gv.at](mailto:POST.III7_19@bmdw.gv.at)

[bmdw.gv.at](https://www.bmdw.gv.at)